

Yg 37 fol. 2

Aus Sächs. Landrecht
letztes Buch letztes Kap.

1922 S 8538

Yg 20 37 (2)



Handschrift *Yg 37, 20 (1 und 2)*
 im Besitz *Dr. Meiersteinbrück Halle*
 ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen
 Akademie der Wissenschaften zu Berlin
 von Herrn *F. Hauser Mühlbau*
 im *April* 1922 aufgenommen worden.

Der best sih en
 man a ger lunt her
 gelbuntz adre gef
 tagm also zere das
 her zu dorfe moht
 komen en mag. W
 er en demne vntreit
 vnde stirbt her by
 nen synen gelben
 her salis ane sta
 den bliben. syne er
 dm sullen yme sy
 ne kost geldm ab
 son gut das her by
 ym hatte wenne
 her stirbt myner
 herz wenne dy kos
 te dy her mit em
 gebabit had **XXI**

Am

Am

Am

Am

Nach dem
 man lunt
 vnde sih it evnde
 andren zu tode an
 e syne stolt byne

synen gelbermadre u
 sibendig adre vbelis
 vngewichte it eyn er
 me andren tut. der b
 rt salis blibm ane
 schaden vnd dy gebue
 ab sy den vrede beete
 moht uf gehalten en
 mogen vnde das gelbe
 ren uf den heiligm a
 ako man sy dorome b
 bestuldigent **XXII**
 getane dng sal man
 abir zu den dngm en

Am

Am

Am

Am

Am

Der rube **XXIII**
 en mag wma
 an forette
 mit vnmudm noch a
 ane vnmudm simde
 den deger zu baxem
 er noch boget den zu
 syner vnsit ab her to
 t. **XXIV** menslich vnde
 syne ritte b mus out
 keyn gebot noch keyn

erberget eyn ma it her blibet it ane schaden
 Das sich der werdt ratis vnde that dorene
 enledige vff den heiligen vnde auch vo pme
 gehpise vnde ane pme volbert gesthen sic de
 offi de la c i de regit myr rati h vj Eugoni
 alpus also er hat geleret vnde gepat in deme
 usan buch in deme dritten articulo it.





Uebelt sich ein
 man, oder thut bez
 gebundis, oder ges
 lagm, also zeie das
 bez zu dorfe nicht
 komen en mag, w
 er en dem vntreit
 vnde stirbt bez by
 nen synen gelbern
 bez salis ane stca
 den bliben, syne er
 dm sullen yme sy
 ne kost geldm, ab
 syn gut das bez by
 ym hatte, wenne
 bez stirbt, mwer
 bez wenne dy koste,
 dy bez mit em
 gebabu had **xii**

Noch ein
 man lute
 vnde set ic en
 anden zu tode an
 e syne stble byne

synen gelbern adic u
 sbendit, adic vbelit
 vngerecht ic en
 me andern tut, der
 ert salis blibm ane
 schaden, vnd dy gebue
 ab sy den vreedreter
 nicht uf gebalomen
 mogen, vnde das gelbe
 ren uf den heiligm a
 ako man sy doreme b
 bestuldigent **U**sup
 getane ding sal man
 abir zu den dngm v

Der rube **U**e
 in mag vna
 de an forende
 mit vnmudm noch a
 ane vnmudm sinder
 den deger zu luptem
 ert noch boyer den zu
 syner vnstet, ab bez
 wntar menlich, do
 syne ritte, b' mus ouch
 leyn gebot noch leyn